

Carl Winter's Universitäts-  Buchhandlung in Heidelberg.

(Z)

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Demnächst wird versandt:

Im Strom unserer Zeit.

Aus Briefen eines Ingenieurs.

Dritte umgearbeitete Auflage des „Wanderbuches eines Ingenieurs“.

Erster Band: Lehrjahre (Europa, Afrika, Amerika).

von **Max Eyth.**

Mit 4 Dreifarbendrucktafeln und 32 Einfarbendrucktafeln nach Zeichnungen des Verfassers.

8^o. Geheftet 5 Mk., fein Leinwandband 6 Mk.

2. Band: **Wanderjahre.** Mit 32 schwarzen und 4 farbigen Bildern des Verfassers. 8^o. Geheftet 5 Mk., fein Leinwandband 6 Mk. **Erscheint im November 1903.**
3. Band: **Meisterjahre.** Der dritte Band wird voraussichtlich Ende 1904 erscheinen und, die Jahre 1882—1896 umfassend, sich namentlich mit der Gründung und Entwicklung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft befassen.

Der erste und zweite Band ist in gekürzter und ergänzter Form die dritte Auflage des früher sechsbändigen Wanderbuches eines Ingenieurs. Der dritte Band wird die Fortsetzung enthalten und ganz neu sein. Wir freuen uns, daß der Verfasser sich entschlossen hat, uns für das Werk eine Auswahl seiner reizenden Skizzen zur Veröffentlichung und besten Verbildlichung des Textes zur Verfügung zu stellen. Seine zahlreichen Freunde werden hierdurch in ihm einen ebenso originellen und begabten Künstler wie Schriftsteller kennen lernen.

Nachstehend einige Urteile über das Werk:

„Die deutsche Literatur ist nicht reich an Büchern, die so frisch geschrieben sind. Wer eine Reise tut, der kann etwas erzählen, wer aber in der Welt soviel herumgekommen ist wie Eyth, wer über eine so reiche Bildung verfügt wie er, wer ein so gutes Auge hat, aber auch soviel Witz und Schalkheit, soviel satirischen Humor neben inniger Gemütsiefe wie Eyth, der kann Vieles und Gutes erzählen, der kann anregen und belehren, unterhalten und selbst hinreißen.“

„Nicht genug damit, kann uns dieses Buch mit gerechtem Stolz erfüllen, wenn wir daraus ersehen, daß einer der Unseren, ein deutscher Ingenieur, den Amerikanern und Orientalen volle Anerkennung abgerungen hat. Wir können somit mit voller Beruhigung unser Urteil über die mehrgedachte Schrift dahin zusammenfassen, daß wir selbe als ein Buch bezeichnen, welches wir auf das wärmste nicht bloß dem Fachmanne, sondern auch dem großen Publikum der gebildeten Laienwelt empfehlen müssen.“

„In solcher Weise betrieben ist doch die Technik ein herrliches weites Feld für erspriehliche Tätigkeit eines ganzen Mannes, und man möchte wieder jung werden, um von vorne in ähnlicher Weise vorzugehen.“

Dr. D.

Vorher erschien:

Der Kampf um die Cheopspyramide.

Eine Geschichte und Geschichten aus dem Leben eines Ingenieurs.

2 Bände, geheftet 6 Mk. In Leinwand mit fünffarbiger Deckenzeichnung geb. 8 Mk.

Nur eine der zahlreich eingegangenen anerkennenden Kritiken sei hier verzeichnet:

„... Eyths Roman ist der fesselndste, tiefgründigste und dabei lebenswürdigste, den das Jahr hervorgebracht hat. Die weiche, warme Luft des Pharaonenlandes, die fromme und doch so bunte Poesie des Nilflusses, der frohe Humor des deutschen Nordens vereinigen sich anmutig in ihm und durchwehen ihn; sie geben einen lieblichen Hintergrund ab für die Enthüllung des grandiosen Pyramidenrätsels. Das Buch wird, wenn nicht alles täuscht, einen Siegeszug durch Deutschland antreten.“

Gegenwart.

Diejenigen Handlungen, die sich für die vorstehenden Bücher zu verwenden gedenken, die vor allem von der heranreifenden Jugend, gleichviel welchen Standes und Berufes, mit Begeisterung und nachhaltiger Freude gelesen werden, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. — Die Versendung erfolgt von Stuttgart aus.